

Do, 16. Aug. 2012

Eifeler Zeitung / Lokales / Seite 21

Aufsteiger peilt achten Tabellenplatz an

Damit hätte Germania Eicherscheid II für ein weiteres Jahr die Zugehörigkeit zur Kreisliga B gesichert. Personell kaum verändert.

Von Alfred Mertens

Eicherscheid. Spieler und Funktionäre der zweiten Mannschaft des SV Germania Eicherscheid konnten tief durchatmen, als feststand, dass der Aufstieg in die Kreisliga B perfekt gemacht werden konnte. Liebend gerne hätte man den Aufstieg in die nächst höhere Klasse bereits im Verlaufe der Saison unter Dach und Fach bringen wollen, jedoch lieferte sich der hartnäckigste Verfolger – die vierte Mannschaft des VfL Vichttal – mit der Germania-Reserve bis zum Ende der Spielzeit ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Beide Teams wiesen zum Saisonende letztlich jeweils die gleiche Punktzahl auf ihrem Konto auf.

6:1 im Entscheidungsspiel

Eine Garantie, zur Spielzeit 2012/13 in eine der vier B-Liga-Staffeln aufzusteigen, hatten nur die Meister der sieben C-Liga-Staffeln. In der Kreisliga C, Gruppe 6, wo aus der Nordeifeler Region neben den Zweitvertretungen aus Lammersdorf und Monschau/Imgenbroich auch Germania Eicherscheid II auf Tore- und Punktejagd ging, war jedoch nach Ende der Meisterschaftsrunde noch nicht entschieden, wer denn die Fahrkarte für die B-Liga lösen würde. Sowohl die Germania wie auch der VfL Vichttal IV wiesen nach Ablauf von 24 absolvierten Meisterschaftsspielen jeweils 65 Punkte auf. Da das Torverhältnis über den Aufstieg nicht herangezogen wurde, musste ein „Endspiel“ über den Aufstieg in die B-Liga entscheiden. Auf neutralem Gelände des TSV Kesternich siegte die Germania-Reserve überraschend hoch mit 6:1 und machte somit neben der Meisterschaft auch den Aufstieg in die B-Liga perfekt.

„Nach der Winterpause wurde deutlich, dass neben uns nur noch die zweite Mannschaft von Grün-Weiß Lichtenbusch und der VfL Vichttal IV für die Meisterschaft in der C-Liga, Gruppe 6 in Frage kommen würden. Die Rückrunde der Spielzeit 2011/2012 absolvierten wir ohne Niederlage. Wir haben im Entscheidungsspiel in Kesternich den unbedingten Siegeswillen erkennen lassen und sind zu Recht Meister geworden. Bei Vichttal IV sah dies an diesem Tag doch etwas anders aus“, zieht Germania-Coach Frank Manthei (29) ein Fazit der zurückliegenden Spielzeit.

„Zugänge“ aus der Ersten

Eicherscheid II musste in der Spielzeit 2011/2012 nur eine Heimmiederlage gegen den BSC Schevenhütte (1:2) einstecken. 21 Begegnungen konnte die Germania siegreich gestalten; zweimal trennte man sich vom Gegner remis.

Personell fast unverändert wird Germania Eicherscheid II ihr erstes Meisterschaftsspiel in der neuen Umgebung der Kreisliga B am 26. August auf gewohntem Terrain an der Eicherscheider Bachstraße gegen die Zweitvertretung von Inde Hahn bestreiten.

Nachdem er den Juniorenbereich verlassen hatte, unternahm Sebastian Corda erste Gehversuche bei der Germania-Ersten. „Zwischenzeitlich hat sich dann doch gezeigt, dass für ihn der Schritt

etwas zu groß erscheint, so dass Sebastian nunmehr bei uns mittrainiert“, freut sich Manthei auf eine interne Verstärkung von „oben“. Jochen Itzerodt und Christian Reinartz agierten in der zurückliegenden Spielzeit bei der „Ersten“, nehmen nunmehr einen Rückschritt in Kauf und verstärken ebenfalls die Reserve-Mannschaft. Ob noch weitere Akteure der ersten Mannschaft, die personell für die Kreisliga A enorm „aufgerüstet“ hat, in der Zweiten auftauchen, wird die weitere Vorbereitungsphase bis zum Saisonstart zeigen.

Keine Abgänge

Kein Akteur aus dem aktuellen Kader der zweiten Mannschaft hat sich einem anderen Verein angeschlossen.

Nur fünf Wochen Vorbereitungszeit plant Coach Manthei, der in den beiden Betreuern Thorsten Breuer und Elmar Droste sowie in dem als Obmann fungierenden Mannschaftskapitän Dominik Breuer wertvolle Unterstützer im wöchentlichen Trainings- und Spielbetrieb findet, ein, um die Mannschaft zum Saisonstart auf Vordermann zu bringen. „Durch die Saisonverlängerung habe ich auf weitere Übungseinheiten verzichtet. Das Hauptaugenmerk liegt in den Einheiten zunächst darauf, konditionelle Defizite aufzuarbeiten. Bewusst habe ich vermehrt Testspiele in den Vorbereitungsplan mit aufgenommen, damit ich mir einen Überblick verschaffen kann, wie die einzelnen Mannschaftsteile ineinander übergreifen“, betont Manthei.

Bei der Hertha im Finale

Im ersten Testspiel musste die Germania-Reserve eine 1:4-Niederlage gegen den TuS Schmidt II einstecken. Die Begegnung gegen den C-Kreisligisten SV Bergwacht Rohren endete 2:0 für die Germania. Neben weiteren Vorbereitungsspielen gegen den SV Schönesseifen und bei der Spielgemeinschaft 92 in Hollerath nimmt Germania Eicherscheid II auch am Bürgermeister-Pokal im Rahmen der Sportwoche des RSV Hertha Strauch teil und besiegte hier in der Vorrunde am Dienstagabend die Spielgemeinschaft Kesternich/Rurberg mit 4:1. Damit bestreitet die Germania-Zweite am 19. August das Finale (15.30 Uhr) gegen Lammersdorf oder die gastgebende Hertha.

Die Germania strebt in der neuen Saison den achten Tabellenplatz an; diese Platzierung wäre gleichbedeutend mit dem Klassenerhalt. „Die Aufstiegsfeierlichkeiten sind nun endgültig vorbei. Meine Spieler haben begriffen, welche Einstellung sie an den Tag legen müssen. Ich erkenne in jedem Einzelnen den Willen, das Klassenziel erreichen zu wollen“, hofft Manthei auf eine entsprechende Reaktion seines Teams.

Mit den Partien gegen Hahn II (H), Strauch (H), Burtscheider TV (A), Rasensport Brand (H) und Borussia Brand II (A) beginnt die Reserve der Germania die Spielzeit in der Kreisliga B, Gruppe 4. „Alle Mannschaften außer Hahn II haben sich in der Vorsaison in oberen Tabellengelfilden aufgehhalten. Wir wissen, was diesbezüglich auf uns zukommt“, macht sich Trainer Frank Manthei auf einen „heißen Meisterschaftsaufakt“ gefasst.

Kornelimünster, Strauch, Brand II

Er sieht in Eintracht Kornelimünster („gut verstärkt“), Hertha Strauch („auswärtige Neuzugänge bringen Qualität“) und Borussia Brand II („spielte in der Vorsaison lange Zeit eine gute Rolle“) die Teams, die sich „berechtigte Hoffnungen auf den Titelgewinn machen können“.

20 Spieler im Aufgebot der Germania-Reserve

Das Aufgebot des SV Germania Eicherscheid II für die Spielzeit 2012/2013:

Tor: Matthias Förster, Holger Offermann

Abwehr: Jens Alberts, Christopher Bein, Dominik Breuer, Enrico Jansen, Sebastian Proschinger:

Mittelfeld: Sebastian Corda, Andreas Genthe, Jan Humpert, Jochen Itzerodt, Simon Krings, Marius

Krökel, Aryn Nachite, Mario Rüttgers

Angriff: Christopher Breuer, Alex Kell, Stephan Offermann, Christian Reinartz, Frank Rüttgers.

 **DRUCKEN**  **SCHLIESSEN**